

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1937

24.8.1937 (No. 197)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-950891](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-950891)



Ostfriesische Tageszeitung

Verkündungsblatt der NSDAP. und der DAF.

Verlagspostanstalt: Aurich. Verlagssort: Emden, Blumenbrückstraße, Fernruf 2081 und 2082. Bankkonten: Stadtpostkasse Emden, Kreispostkasse Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank). Postfach Hannover 369 49. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Erscheint werktätlich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 Pf. Postgebühren, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf. Postgebühren. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 36 Pf. Postzeitungsgebühr zuzüglich 36 Pf. Postgebühren. Einzelpreis 10 Pf. L - E

Folge 197

Dienstag, den 24. August

Jahrgang 1937

Englisches Schiff bombardiert

Bolschewisten-Flugzeuge tarnen sich mit nationalen Erkennungszeichen

London, 23. August.

Wie aus Marseille berichtet wird, ist der britische Dampfer „Naomi Julia“ auf der Höhe von Ajaccio (Korsika) vom Flugzeug aus mit Bomben belegt worden. Savas meldet aus Marseille:

Die Funkstation Marseille hat folgenden Funkpruch des englischen Dampfers „Naomi Julia“ aufgefangen: „Wir werden bombardiert. Position 42 Grad 7 Nord, 5 Grad 32 Ost. Beide Flugzeuge haben folgende Erkennungszeichen: Nr. 526 und 529, schwarzer Kreis mit weißem Kreuz und zwei schwarzen Streifen.“

Empörung im nationalen Spanien

Salamanca, 23. August.

Die joesen durch einen aufgefangenen Funkpruch bekanntgewordene Bombardierung des englischen Dampfers „Naomi Julia“ auf der Höhe von Korsika hat in nationalspanischen Kreisen außerordentliche Empörung ausgelöst. Man weiß darauf hin, daß, wie in den früheren Fällen, sich nationalspanische Flugzeuge überhaupt nicht auf See befinden haben und daß noch niemals nationalspanische Flugzeuge in die Nähe der Insel Korsika geflogen sind, an der ja keiner der nach Spanien führenden Dampferlinien vorbeiführt.

Die Tatsache, daß nach Meldungen des Schiffskapitäns die Flugzeuge nationalspanische Erkennungszeichen getragen hätten, wird zum Unlax genommen, darauf hinzuweisen, daß es sich ohne Zweifel um einen neuen Versuch der Spanien-Bolschewisten handelt, unter falscher Flagge Zwischenfälle zwischen England und der Franco-Regierung hervorzurufen und damit die englische Regierung zu irgend einem Eingreifen gegen die spanische Nationalregierung zu bringen. Nachdem die bisherigen Versuche der Valencia-Bolschewisten auf dem gleich Gebiet gescheitert seien, bestimme man, so wird betont, auf bolschewistischer Seite die Frechheit, erneut mit denselben Mitteln den gleichen Versuch zu wiederholen. Man habe dabei nur übersehen, daß, wie gesagt, Korsika außerhalb der spanischen Dampferlinien liegt und daß weiterhin Barcelona der nächste spanische Flughafen sei, woher die beiden Flugzeuge wahrscheinlich gekommen sind.

Im Zusammenhang damit wird an die von der spanischen Nationalregierung wiedergegebenen Aussagen sowjetrussischer Gefangener erinnert, nach denen in Murcia und Cartagena Flugstützpunkte bestehen, die über Flugzeuge mit nationalspanischen Erkennungszeichen verfügen, und deren ausdrückliche Aufgabe es ist, unter falscher Flagge Zwischenfälle hervorzurufen, die man dann der nationalspanischen Regierung zur Last legen kann.

Chinesischer Luftüberfall fordert 500 Tote

70 000 Japaner in Schanghai gelandet

Schanghai, 23. August.

Wie der japanische Militärattaché mitteilte, sind in der Nacht zum Montag außerhalb Schanghais japanische Truppenteile in Stärke von etwa 70 000 Mann gelandet. Man beabsichtigt, jetzt eine rasche Entscheidung gegen die chinesischen Truppen herbeizuführen. Die japanischen Truppen sollen den Rückzug der in Raume von Schanghai stehenden chinesischen Truppen verhindern. Für Schanghai selbst besteht keine unmittelbare Gefahr.

Die Landung von japanischen Armeetruppenverbänden außerhalb Schanghais in der Nacht zum Montag wurde mit einem heftigen Bombardement durch japanische Kriegsschiffe bei Wujung und einigen oberhalb Wujungs auf dem Yangtse liegenden Städten eingeleitet. An der Beschießung beteiligten sich das japanische Flagggeschiff „Adzumo“ und andere Einheiten der 3. japanischen Flotte. Das Gebiet der erweiterten Niederlassung in Schanghai wird von japanischer Seite als Nebenkampfplatz betrachtet; ein etwa 10 000 Mann starkes japanisches MarineLandungstörps soll dort die Stellungen halten.



Bombe traf ein britisches Warenhaus in Schanghai (Scherl Bilderdienst, Zander-R.)

Um die Mittagstunde schlug in Schanghai eine Bombe in ein Warenhaus an der Ecke der Nanjing- und Chentang-Road ein. Die Folgen waren furchtbar, da das Warenhaus um diese Zeit stark besucht war und sich auf der Straße viele Menschen befanden. Die Fenster scheibeln der benachbarten Häuser platzen. Die Straße glied einem Trümmerfeld. Eine Granate schlug in ein Gebäude in der Nähe der Kanton-Road ein, wo sechs Lebensmittellager der amerikanischen Marine sich befinden; die Granate explodierte jedoch nicht.

Deutscher unter den Opfern in Schanghai

Der Explosion ist auch der sieben Jahre alte Deutsche Klaus Eckert zum Opfer gefallen. Er befand sich in einem Omnibus in der Nähe der Unglücksstelle und wurde durch die Splitter der Granate in den Kopf getötet.

Die Zahl der Verwundeten geht in die Hunderte. Allein im deutschen Paulun-Krankenhaus befinden sich über 150 Verwundete, darunter einige Ausländer. Die deutschen Ärzte und die deutschen Schwestern des Krankenhauses, in dem seit einer Woche schon mehrere hundert Verwundete in Pflege sind, leisteten unermüdetlich schwerste Arbeit. Die Zahl der Toten beträgt 500.

Die japanischen Marinebehörden sind im Besitz von Beweisen, daß der Bombenabwurf von einem chinesischen Flugzeug aus einer Höhe von 3000 bis 4000 Meter erfolgt sei.

Nantauapaz von Japanern besetzt

Wie Domei meldet, haben die japanischen Truppen den Nantauapaz besetzt. Der Paz ist ein strategisch wichtiger Punkt nördlich von Peiping.

Tagesbefehl des Stabschefs

Alljährlich Generallappell für die NS.-Kampfspiele

München, 24. August.

Die Nationalsozialistische Parteikorrespondenz bringt folgenden Tagesbefehl des Stabschefs nach Abschluß der Reichswettkämpfe der SA. im Reichssportfeld zu Berlin:

SA-Führer und SA-Männer! Im Verlauf der Berufung des Führers vom 27. November 1936 an die SA. „Träger in Vorbereitung und Durchführung der Nationalsozialistischen Kampfspiele zu sein“, wurde unverzüglich diese Aufgabe auf breiter Grundlage in Angriff genommen. Wenn es trotz der verhältnismäßig kurzen Zeit gelungen ist, Ausschheidungskämpfe bei den Stürmen, Standarten und Gruppen bis zu den Reichswettkämpfen auf dem Reichssportfeld in Berlin durchzuführen, so ist dieses dem Einsatz jedes einzelnen zu verdanken. Die ersten Reichswettkämpfe der SA. sind weit über den Rahmen einer bloßen Ausschheidung hinausgegangen und zur Leistungsschau der Millionen-Organisation der SA. geworden, die nunmehr in Nürnberg bei den NS.-Kampfspiele ihren höchsten Ausdruck finden soll.

Für den bisherigen Einsatz und die dabei gezeigten Leistungen spreche ich der gesamten SA. vom letzten SA.-Mann bis zum letzten Ausschheidungskämpfer in Berlin meine ganz beson-

Ganze Kerle!

Von Stabschef Viktor Duke.

Ich habe in meinem Tagesbefehl an die SA. den Führern und Männern der Sturmabteilungen, die aktiv vorbereitet oder betreuend an den Reichswettkämpfen der SA. in Berlin mitgewirkt haben, meinen Dank und meine Anerkennung für ihre Leistungen ausgesprochen.

Dem Leser, der nicht in den Reihen der SA. steht und der nicht weiß und auch nicht wissen kann, welche Arbeit notwendig und welches Maß an Opferbereitschaft und Einsatzwille erforderlich waren, um diese erstmalige Großveranstaltung der gesamten SA. auf dem Gebiet der wehrsportlichen Ertüchtigung mit Erfolg durchführen, mögen meine Worte des Dankes an die an den Reichswettkämpfen beteiligten Männer der SA. nicht viel sagen. Sie nehmen sie vielleicht hin als eine übliche un-

Rumpel zurückgetreten

Der deutsche Botschafter bei der spanischen Nationalregierung, General Rumpel, ist aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten.

Als General Rumpel im November vorigen Jahres die diplomatische Vertretung Deutschlands bei der nationalspanischen Regierung übernahm, erwartete ihn eine vielseitige, aber um so dankbarere Tätigkeit. Es ist kein großes Verdienst, die freundschaftlichen Beziehungen, die Deutschland mit Spanien schon seit jeher verbunden, noch enger geknüpft zu haben. Seiner erfolgreichen Tätigkeit wurde jetzt ein vorzeitiges Ende gesetzt. Die klimatischen Verhältnisse Kataliens haben die Gesundheit des bereits 63jährigen Mannes zu sehr angegriffen, so daß er, sicherlich schweren Herzens, sich entschließen mußte, nach Deutschland zurückzukehren.

umgängliche Formalität, denn sie wissen nicht, was alles in diesem Dank, in dieser Anerkennung liegt.

Sie wissen nicht, daß diese Anerkennung sich richtet an den Rumpel aus Oberschlesien ebenso wie an den Mann, der an den Hochöfen der Ruhr seine Arbeitskraft einsetzt und dort seine Pflicht tut, — nach bürgerlichen Begriffen voll seine Pflicht tut in dieser für ihn selbstverständlichen Pflichterfüllung, aber nicht das Höchstmögliche leistet, was für ihn der Begriff Pflichterfüllung in sich schließt. Der deutsche Arbeiter der Sirn und der Faust, der in der SA. marschiert, ist längst — das muß wieder einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden — über den bürgerlichen Pflichtbegriff, hinter dem das „Ich muß“ steht, hinausgewachsen zu dem hehren Gefühl soldatistischer Pflichtauffassung, das in der absoluten Freiwilligkeit gipfelt, im: „Ich will“. Mit dem ins-Schloß-fallen der Bürotür, mit dem Verlassen des Amboßes oder der Drehbank reiht bei ihm der Faden des Pflichtbewußtseins nicht ab. Das Leben hat einen anderen, einen tieferen, einen wirklichen Sinn. Er spricht nur nicht oder selten davon, und das macht wohl den wahren Kämpfer aus. Das Leben ist keine hohle Phrase, keine Formel, die man mit Kniggelesen Ratsschlägen zu einer für sich und die Umwelt erträglichen Angelegenheit abzurufen vermag. SA.-Mann sein ist mehr! Und darum kann nicht jeder SA.-Mann sein, denn nur der Kern eines Volkes gehört zu den Kämpferaturen.

Kein äußerer Zwang, kein Befehl hält die Männer in den Reihen der SA. Kein Gesetz des Staates schreibt ihren Einsatz und ihr Opfer vor. Niemand veranlaßt sie, die tagsüber im Beruf stehen und dort ihre meist schwere Arbeit tun, mit äußeren Machtmitteln noch mehr zu tun, sich in Reih und Glied zu stellen, sich unterzuordnen, Disziplin zu üben und zu marschieren. Der SA.-Mann ist im Leben des deutschen Volkes zu einem nicht wegdenkenden

dere Anerkennung aus. Ich bin dabei überzeugt, daß diese Anerkennung den Siegern von Berlin eine neue Verpflichtung sein wird im Einsatz bei den NS.-Kampfspiele in Nürnberg, und jedem SA.-Mann zugleich ein neuer Ansporn für die weitere Arbeit an der vom Führer gestellten Aufgabe.

Ich weiß, wie schwer es für den einzelnen war, die persönlichen und sachlichen Opfer zu bringen, um an den Tagen in Berlin teilnehmen zu können. Ich weiß aber auch, daß die freiwilligen Opfer an Zeit und Geld in dem Bewußtsein gebracht worden sind, durch die SA. der Gemeinschaft des Volkes zu dienen. Darüber hinaus haben die Reichswettkämpfe mit dem Führerappell dazu beigetragen, die Kameradschaft und innere Geschlossenheit des Führerkorps der SA. in weitgehendem Maß zu festigen und zu fördern und für den kämpferischen Einsatz der gesamten SA. die bisher geformte Grundlage zu erweitern.

Ich ordne daher an, daß die Reichswettkämpfe der SA. alljährlich stattfinden als Generallappell für die NS.-Kampfspiele in Nürnberg und als Ausdruck eines neuen, der SA. eigenen Gestaltungswillens zur Sebung der Wehrkraft und Stärkung des Wehrwillens durch den SA.-Sport.

Kunst und Kunsterziehung

Eine wesentliche Aufgabe der deutschen Kulturpolitik - Von Greta Reimann

Die neue Begriffsbestimmung und Zielgebung der deutschen Kunst ist nicht allein als Anruf an die schöpferischen Kräfte ergangen. Sie schließt darüber hinaus die große Aufgabe in sich ein, die Gesamtheit des Volkes hinzuweisen zu den Ergebnissen künstlerischer und kultureller Arbeit.

Man hat in früheren Jahren viel und ergebnislos darüber getritten, ob eine Erziehung zur Kunst überhaupt möglich sei. Sehr häufig - und nicht immer aus den schlechtesten Beweggründen - wurde diese Frage verneint.

Es soll zugegeben werden, daß der Durchführung der Kunsterziehung Grenzen gesetzt sind, die durch die seelische Grundhaltung des einzelnen, nicht aber durch die Sache selbst gegeben sind.

Dieser Hinweis auf die Notwendigkeit der Erlebnisfähigkeit als Grundbedingung schließt von vornherein die Annahme aus, daß es sich bei der Kunsterziehung etwa um ein schulisches, intellektuelles Moment handele.

Man hat oft die Frage gestellt, wie es kam, daß sowohl die Künstler der Antike als auch die des Mittelalters eine so lebhaftes Resonanz bei ihren Mitbürgern fanden, und man hat darauf die Antwort gegeben, daß dieses in der Gemeinsamkeit der Weltanschauungen zu suchen sei.

Der Mensch des Mittelalters verstand eben ein Marienbild, er verstand eine Pilestrina-Messe, weil sie gleichsam aus seinem eigenen Erleben und Empfinden herausgewachsen war.

Verbundenheit mit dem Alltag. Hier erschließt sich das Geheimnis des künstlerischen Erfolges, hier ist der Anknüpfungspunkt gegeben, die Ebene vorgezeichnet, von der aus die Kunsterziehung durchgeführt werden kann.

Man verhehe das nicht falsch. Es soll der Kunst damit keine niedere Ebene zugewiesen werden. Wir wissen, daß Bach und Beethoven, daß Wagner und Goethe nicht ohne weiteres in die Sphäre des alltäglichen Denkens verlegt werden können.

Cognac eroberte sich die Welt

Wenn es in diesem Jahre in der alten französischen Stadt Cognac an den Ufern der Garonne besonders hoch hergeht, so liegt das daran, daß sich die Bewohner des romantischen Städtchens daran erinnern, daß genau vor 300 Jahren ihr Welttriumph begründet wurde.

Die Weinbauern von Cognac wollten zunächst nur einen Weg finden, um ihre Weine aufzubehalten. Darum destillierten sie die Bestände, die sie nicht absetzen konnten.

Advertisement for ROTBART MOND-EXTRA shaving foam. Includes an image of the product and text: 'Gut rasiert', 'gut gelaunt!', 'Verlangen Sie den neuen vervollkommenen Rasierapparat ROTBART/MOND-EXTRA'.

durch die weltanschaulichen Forderungen gegeben und gewährleistet ist. Die Erziehung zum Idealismus ist die erste Stufe, auf der sich die Erziehung zur Kunst aufbauen kann.

In der praktischen Durchführung der Kunsterziehung sind bereits mehr und entscheidendere Schritte getan worden als man annehmen und als sich den flüchtigen Betrachtungen auf den ersten Anblick darbieten möchte.

Septiker werden die Äseln jucken und sagen, daß diese Ausgestaltung des Alltags nicht das mindeste mit Kunst und Kunsterziehung zu tun habe. Das ist grundsätzlich, denn hier ist die erste Stufe zu der Leiter, die hinauführt zu dem großen Raum der Kunst und ihrer Gelese.

rente verfolgen. Natürlich konnte der Cognac, nachdem ihn die ganze Welt kennengelernt hatte, nicht lange ein Monopol der Weinbauern von Cognac bleiben.

Damit waren aber die Leute von Cognac ganz und gar nicht einverstanden. Sie hatten den Cognac erfunden, sie wollten auch allein die Nutznießer dieser Entdeckung sein.

Das hat sich jedoch als ein unzweifelhafter Nutzen erwiesen, denn mit dieser Bestimmung entstand das gute deutsche Wort „Weinbrand“, das nicht nur den deutschen Sprachraum von einem Fremdwort befreit hat, sondern auch zu einem Qualitätsbegriff deutscher Ware geworden ist.

Aus einer alten Seefeste

Britische Seemannsanekdoten. Erzählt von Berend de Bries.

Uebertrumpft!

Während des Seestrikes zwischen den Niederlanden und England, unter der Regierung Karl II., hatten die beiden feindlichen Flotten im Kanal drei Tage unentschieden gekämpft.

Vor langer Zeit, als es noch keine Dampfschiffe gab, fuhr ein englischer Würdenträger von Indien nach dem Mutterlande.

noch nie ein solches Tier gesehen; er rief einem der Seeleute zu, ihm zu sagen, was es wäre.

Gut verwahrt

Ein irischer Seemann an Bord eines Handelsschiffes hatte Angliak mit dem Teefessel gehabt; er ging zum Ersten Offizier und sagte, sich den Kopf kratzend: „Eine Frage, Herr! Wollen Sie so gut sein, mir zu sagen, ob ein Ding als verloren gelten kann, wenn man weiß, wo es ist?“

Ein Pferd mit langem Rücken

Drei Matrosen wanderten von Portsmouth nach Petersfield. Das ungewohnte lange Gehen wurde den Teerjaden verdammt sauer.

Von der Wesensart des Seemanns

Seeleute wissen sich überall zu helfen und durchzusetzen. Besonders die Vertreter der nordischen Rasse, Deutsche, Angelsachsen, Holländer und Skandinavier.

heftigen Wortwechsel, auf beiden Seiten wurden Säbel gezogen, und eine wütende Schlägerei hob an.

Bücherschau

Kosmos, Heft 8, August. Französischer Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

03. Ueber „Kosmos“ des Lobenswerten immer wieder etwas Neues zu sagen, ist schwer.

Deutsches Frauenliederbuch. Herausgegeben von Erika Steinbach. Bärenreiter-Verlag, Kassel.

03. Das Deutsche Frauenliederbuch des Bärenreiter-Verlages bringt eine feine Auswahl aus deutschem Liedgut, teils weise in neuem guten Satz.

Betofum! Hotel zur Post bei Henze.

Der dies-jährige **Tanzkursus** für Damen und Herren beginnt Anfang September. Anmeldungen bei Henze erbeten. **Tanzfachschule Hausdörfer.**

"ENTLASTUNG" Inhaber: Emil Schubert

Reinigungsbetrieb für Glas-, Gebäude- und Straßenreinigungen

Fachkundige und zuverlässige Ausführung
Emden, Skagerrakstraße 34.

HINTE / Gastwirtschaft Feldkamp.

Der dies-jährige **TANZKURSUS** für Damen und Herren beginnt Anfang September. Anmeldungen bei Herrn Feldkamp erbeten. **Tanzfachschule Hausdörfer.**

Mundts Ausflugslokal Emden-Wolthusen

Bei gutem Wetter morgen nachmittag Garten-Konzert von Schallplatten

Abends 8 Uhr spielt zum **TANZ** unsere beliebte Hauskapelle

Zurück!

Cornelia Meyer, Schullehrerin, Emden, Okko-tom-Brook-Straße 29

18

berühmte Filmstars in ihren ersten Filmen!

Die große **Raritätenschau** aus den Kindertagen der Kinematographie

Ein kurioser Rückblick auf 1900-1914!

Spielfilme aus der **Kinderstube des Kinos!**

Alles dies zeigt **WALTER JERVEN** bei seinem **persönlichen Gastspiel** in seinem berühmten Filmprogramm:

Ihre am 7. ds. Mts vollzogene **Verählung** geben bekannt

Ernst Zeisberg und Frau
Gerda, geb. Tews

Emden, den 24. August 1937
Schwedendiebst. 16

— Gleichzeitig danken wir für erwiesene Aufmerksamkeit! —

Beste Anthr. II. III. liefert Ihnen zu Sommerpreisen **A. Schulte-Westhof**

Salon II. III. Emden, Fernruf 3175

Eiform groß und klein **GR., Union-Briketts** Nur Neutorstraße 4-5

Hüttenbrechkoks I. II. III. Central-Hotel gegenüber

Fahrschule für alle Klassen

Gottlieb Symens
EMDEN — Wilhelmstraße
Fernruf 2030

Glanz u. Elend der Flimmerkiste

Wie sie anfangen

Greta Garbo

Hans Albers

Marlene Dietrich

Norden, den 24. August 1937.

Nach längerem Kranksein verschied heute morgen unser guter Onkel **Rentner Elberhard Mescher** im 74. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Familie Mescher
Familie Heykena
Fräulein Hinderika Busse als Pflegerin.

Beerdigung am Freitag, dem 27. August, nachmittags 3 1/2 Uhr. Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Gefundes **Zwillingspaar** angekommen **Mädchen und Junge**

Abel Ewen und Frau
Dini, geb. Gronewold

Wirdum, 22. August 1937

Zweiter Ausflug der Naturforschenden Gesellschaft am Sonntag, dem 29. Aug. 37, durch das **Reiderland**.

Abfahrt 8 Uhr. Preis 3 RM. Anmeldung im Museum.

Wie sie anfangen

Greta Garbo

Hans Albers

Marlene Dietrich

Bedekaspel, den 23. August 1937.

Plötzlich und unerwartet verschied gestern abend unsere liebe treusorgende Mutter, herzengute Schwiegermutter und Großmutter **die Witwe Friederike I. Janssen** geb. Fischer im 71. Lebensjahre.

Dies bringen tiefbetrübt zur Anzeige **die trauernden Kinder nebst Angehörigen**

Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 26. August 1937, nachmittags 2 Uhr im Trauerhause.

Die glückliche Geburt eines Stammhalters zeigen hocherfreut an **Marie Siebert, geb. Fickert** **Curt Siebert**

Hettstedt (Südharz), den 23. August 1937
Adolf-Hitler-Straße 31.

Berein der Emden Gemüsebauern e. V.

Mitglieder-Versammlung Mittwoch abend, 25. August 7.30 Uhr

im Gasthof „Zum Deutschen Kaiser“ wegen Kohlabfah. Der Vorstand.

Verloren

Verloren in Meer in der Nähe des Postamts eine **Gelbbörse mit einer goldenen Damenuhr.**

Kinder bitte Adresse bei der D.Z. Meer hinterlassen. Belohnung wird zugesichert.

Neermoor, den 23. August 1937.

Statt besonderer Mitteilung!

Heute morgen 7 Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach schwerer Krankheit jedoch plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwester, Nichte und Kusine **Sara Bernhardine Menninga** im Alter von reichlich 29 Jahren.

In tiefer Trauer

Heinrich Menninga
Alkine Menninga
Bauwine Menninga

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 26. d. Mts. nachm. 2 Uhr.
Trauerfeier 1/2 Stunde vorher.

Ihre Verlobung geben bekannt **Minna Rademacher** **Otto Diskus**

Moordorf 24. August 1937. Emden

Verloren

Verloren in Meer in der Nähe des Postamts eine **Gelbbörse mit einer goldenen Damenuhr.**

Kinder bitte Adresse bei der D.Z. Meer hinterlassen. Belohnung wird zugesichert.

Nur heute Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 Uhr abds.

drei außergewöhnliche Sondervorstellungen

Lichtspiele

Der Vorverkauf hat begonnen. Alle Ehren- und Freikarten sind während dieses Gastspiels aufgehoben!

Sonderprogramm **Friedrich Voß Dresden**

Ostgroßfehn, den 22. August 1937.

Durch einen sanften Tod, wurde gestern abend unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel **Jann Egberts Schoone** im 89. Lebensjahre von seinem Leiden erlöst.

In tiefem Schmerz

Frau Anni Janßen geb. Schoone
J. Holländer und Frau Gretchen, geb. Schoone nebst Angehörigen.

Beerdigung Mittwoch, den 25. August, 1 Uhr.

Diese Seite gehört zum „Nachschlagewerk der Hausfrau“ 328 A

Nesseltuch 336 **Neuralgie**

handlung: Abführmittel und örtlich kühlender Puder.

Nesseltuch, Stoff aus den Fasern der Brennnessel, oft aber auch Bezeichnung für ähnliche Stoffe aus Musselinen oder Schirting. Ungefärbte und unbedruckte Nesseltuche können in Seifenlauge gelöst werden.

Nest, der mehr oder weniger kunstvolle Bau des Vogels, in dem er seine Eier legt und in dem er brütet. Vogelnester darf man nicht ausheben, man soll sie auch nicht einmal aus Neugierde berühren, da manche Vögel danach das Brüten oder die Pflege ihrer Jungen aufgeben.

Netto, ital., Bedeutung: rein (im Gegensatz zu Brutto = unrein, roh), d. h. eine Ware ohne das Gewicht der Verpackung. Oder eine Lohnsumme nach Abzug der einbehaltenden Steuern und sonstigen Abgaben, d. h. der Lohn, den der Arbeiter — vollständig ausgedrückt — „auf die Hand bekommt.“

Neugierde wird stets als Taktlosigkeit empfunden, wenn sie sich auf die privaten Verhältnisse eines Mitmenschen bezieht. Man muß daher mit Fragen zurückhaltend sein, soll aber auch nicht durch geheimnisvolle Andeutungen Neugierde herausfordern. Unverzüglich ist Neugierde, die zum Auspionieren fremder Privatangelegenheiten etwa aus übler Klatschsucht ausartet.

Neufundländer, große Dogge, Kreuzung von Wasserhund und Molosser.

Neujahr, der 1. Januar, der erste Tag unserer Jahresrechnung. Der Neujahrstag ist vielfach noch eng mit altem Brauchtum verbunden. Den Tag selbst begeht man zweimäßig im Familienkreise. Vielfach ist es üblich, am Vormittag nach 11 Uhr bei Verwandten oder Bekannten Besuche zu machen, um Glück zum neuen Jahre zu wünschen. Neujahrstorten kann man durch eine Anzeige in der Zeitung ersehen.

Neunauge, siehe Lamprete.

Neuralgie (griech. = Nervenschmerz), nennt man anfallsweise auftretende Schmerzen in der Bahn eines Neros. Ursache sind Narben, die auf den Nerv einen Druck ausüben, dann Gifte, wie Alkohol und Blei oder Infektionen, wie Grippe, Malaria, aber auch Ueberanstrengungen und Erfaltungen. Besonders oft finden sich Neuralgien als Begleitkrankheiten bei Fettsüchtigen, Zuckerkranken, Gichtikern, Blutarmer und Nervösen. Deshalb ist die Behandlung ursächlich ganz verschieden. Sind große Nerven wie der Ischiasternus befallen, dann Bettruhe, schmerzstillende Tabletten, später Massage. Außerordentlich schmerzhaft ist die Erkrankung des Trigemini, eines Neros, der die Gesichtshaut sensibel versorgt. In schweren Fällen hat man ihn schon oft wegen der großen Schmerzhaftigkeit entfernt.

Neuralgie f. Nervosität

Möbelkauf ist nicht nur schauen
Möbelkauf ist stets Vertrauen

C. F. Reuter Söhne, Leer

328 A. Ober werden neuen Besichern auf Wunsch lebergelt nachgeholt, bescheiden alle bisher ergriffenen Seiten. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Rechts-Ankünfte kann nicht übernommen werden.

328 A. Ober werden neuen Besichern auf Wunsch lebergelt nachgeholt, bescheiden alle bisher ergriffenen Seiten. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Rechts-Ankünfte kann nicht übernommen werden.

Am Sonnabend entschlief unser lieber Turnfreund und Kamerad **Ehrenmitglied August Arentens** im Alter von 83 Jahren.

Als Mitglied seit 1879, Schriftwart von 1895-1919 und Kassenwart von 1919 bis 1922 war er stets eifrig bei unserer lieben Turnlaube.

Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied und werden sein Andenken in Ehren halten.

Männer-Turnverein Aurich
Der Vereinsführer.

Antreten der Mitglieder zur Beerdigung am Mittwoch, dem 25. August, 14.30 Uhr beim Deutschen Haus am Markt.

Was Sie für diese Scheine erhalten - sagen Ihnen folgende Geschäfte in Aurich und Umgegend

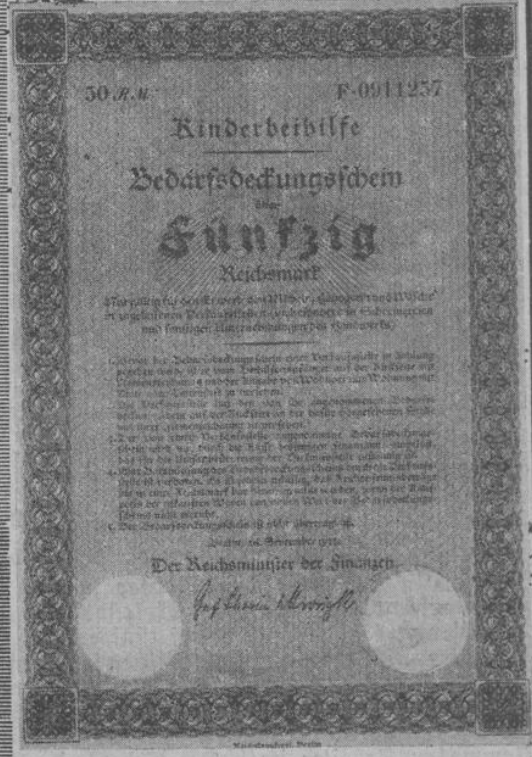


Die seit 1871
bestbewährten **Köhler-Nähmaschinen**
erhalten Sie im **Fahrzeughaus Thedinga * Aurich, Lillensstr. 4**
Handmaschinen mit Kasten von 55 RM an. Bedarfsdeckungsscheine werden in Zahlung genommen

Alfred Henning
Norderstraße 23
führend in Gardinen / Bettdecken / Tisch- und Divandecken

Bitte - besichtigen Sie unverbindlich
mein besonders reichhaltiges Lager in
Beleuchtungskörpern **Johann Fischer Wwe.**
AURICH / NORDERSTRASSE

Wo kauft man
selbstangefertigte Möbel
sowie Schlafzimmer-, Stuben-
und Küchen-Einrichtungen?
In der Tischlerei **Fr. Paeben** Aurich, Ostertor 15



Allen, die frischen wollen,
ist's freundlich in Erinnerung gebracht:

J.E. Dwis SEIT 1839
Jnh. Carl Schüt-Aurich
beliefert **Ehestandsdarlehensscheine**
mit wirklich gutem Hausrat - guten
sparsam brennenden Herden u. Oefen
aus deutschen Werken von Ruf als:
Küppersbusch - Senking - Juno - Osterflüs
Esch-Original - Oranier - Junker & Ruh.
Durch Großeinkauf niedrige Preise auf der ganzen Linie!
Man überzeuge sich freundlichst von dem Gesagten durch
unverbindliche Lagerbesichtigung und Preiseinholung.
Alles wird frei Haus geliefert.

SEIT 1844
kauft man
Betten
und **Aussteuerartikel**
Teppiche
Gardinen
gut und preiswert bei
Gursford Tilomon

Phoenix Haid & Neu NORG
NSU-Opel NORG
und billige **Spezial-fahrräder**
nur zu haben bei
Hermerding & Co.
Norderstr. 3 AURICH Norderstr. 3
Langjährige Fachgarantie. Teilzahlung.

Selbstangefertigte Küchen- und Schlafstuden-
Einrichtungen sowie Einzelmöbel
erhalten Sie preiswert und gut in der Tischlerei
Leinweis, Orlow, Olm, Mowll

Elektr. Haushaltsgeräte
Beleuchtungen * Radio
H. Vogelsang, Aurich

Moderne Wanduhren
aus dem Fachgeschäft
Georg Kittel / Aurich
Uhrmachermeister - Am Markt

Haben Sie's schon gewußt?
?
Auch **Fahrräder u. Nähmaschinen**
auf diese Scheine durch das Fahrradhaus
Wilhelm Block
Aurich - Lilienstraße 2

Leinweis
Bettfedern
und **Daunen**
Bettstellen
Unterbetten
Auflegematratten
von Steiner u. andere gute Fabrikate
Stepp- u. Schlafdecken

Annahme von Bedarfsdeckungs-
scheinen aus Ehestandsdarlehen
und Kinderbeihilfen

G. O. Krüf
Aurich

Gute und billige Möbel
kauft man bei
Palms & Pomban, Olm, Leerer-Str. 4.
Ehestandsdarl. u. Bedarfsdeckungsscheine werden in Zahlung genommen.

Grizner-, Victoria-, Veritas-Nähmaschinen
Grizner-Fahr- und Motorräder
Diamant Möwe Wanderer Adler
die guten Markenräder, liefert ab Lager
Fritz Janssen * Hüllenerich

R. Schoon * Strackholt
Manufakturwaren

Möbel - Oefen - Herde
und sonstige Haushaltsgegenstände
Joh. Swalve, Strackholt

Johann Cirksena
Ihlowerfehn
Kurz- und Manufakturwaren, Mützen
Uniformvertriebsstelle der NSDAF.

Wanderer- und Adler-Fahrräder
in allen Preislagen sowie
empfehlte **Phoenix-Nähmaschinen und**
Wanderer - Kleinkrafträder
Heyo Janssen / Ihlowerfehn

Rundfunk gehört in jedes Haus
Große Auswahl
in Radiogeräten aller Fabrikate
im Rundfunk * Spezialgeschäft
Th. Habben
Aurich - Esenserstraße

Wäsche und Fleißerwa
in bester Qualität
Laura Galmke
Aurich - Burgstraße Nr. 2

Möbel aller Art
finden Sie in reichhaltiger Auswahl bei
Johann Hippen
Aurich - Wilhelmstraße 5

Woll- und Kammgarn, Strümpfe,
Unterzeuge, Stricksachen und Woll-
decken
Große Auswahl - billige Preise
Otto Paehr, Aurich

Wollmöbel
kaufen will
der versäume unter keinen
Umständen, sich meine
große Ausstellung von
Wollzimmern, Wollzimmern, Wohnzimmer,
Küchen und Einbaumöbeln
unverbindlich anzusehen.
Fritz Fangmann / Aurich
Norderstraße 30.
Beachten Sie bitte meine 9 Schaufenster.